

Es geht um unser JETZT!

Finanz-, Klima- und Corona-Krise - unsere Generation durchlebt aktuell erneut, dass die Welt, wie wir sie kennen, ins Wanken geraten kann. Keine dieser Krisen hat dabei so offensichtlich in unseren Lebensalltag eingegriffen wie COVID-19. Arbeit, Freundschaften, Familie, Dating, Lernen, Schule, Ausbildung oder Studium - unser ganzes Leben hat sich verändert. Wir gestalten diese Veränderungen mit und liefern uns ihnen nicht einfach aus. Demokratie heißt Mitbestimmung! Als Jugend- und Auszubildendenvertretung, als junge Betriebsrät_innen, als Aktive an den Hochschulen, ist es unser Alltag, Dinge selbst in die Hand zu nehmen und demokratisch zum Guten zu gestalten. Denn Demokratie ist, was wir gemeinsam daraus machen.

Als Gewerkschafter_innen wissen wir, wie wir miteinander solidarisch leben, lernen, studieren und arbeiten wollen. Doch ohne die passende Grundlage geht das nicht. Die Politik muss Rahmenbedingungen herstellen.

Was wir erwarten und wie das solidarisch gelingen kann, dafür haben wir Forderungen aufgestellt. Es ist Zeit, dass sich was bewegt. Denn es geht um unser **JETZT!**

Wir sind die Gewerkschaftsjugend

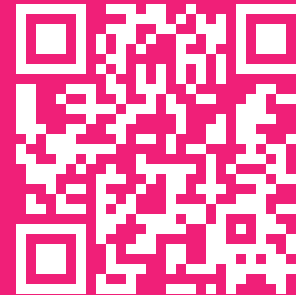
Wir sind parteipolitisch unabhängig,
doch keinesfalls neutral.

Wir wollen soziale Gerechtigkeit, wir
wollen Veränderung und wir wollen sie
jetzt!

Mehr zu unseren Forderungen,
mehr zur Gewerkschaftsjugend:

jugend.dgb.de
[instagram.com/dgbjugend](https://www.instagram.com/dgbjugend)
[facebook.com/jugend.im.dgb](https://www.facebook.com/jugend.im.dgb)

JETZT weiterlesen!



Das Magazin zu
unseren Forderungen

Impressum

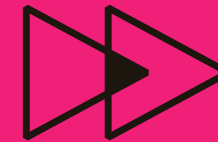
V. i. S. d. P.
Manuela Conte, DGB-Bundesjugendsekretärin

Herausgeber
DGB-Bundesvorstand
Abteilung Jugend und Jugendpolitik
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

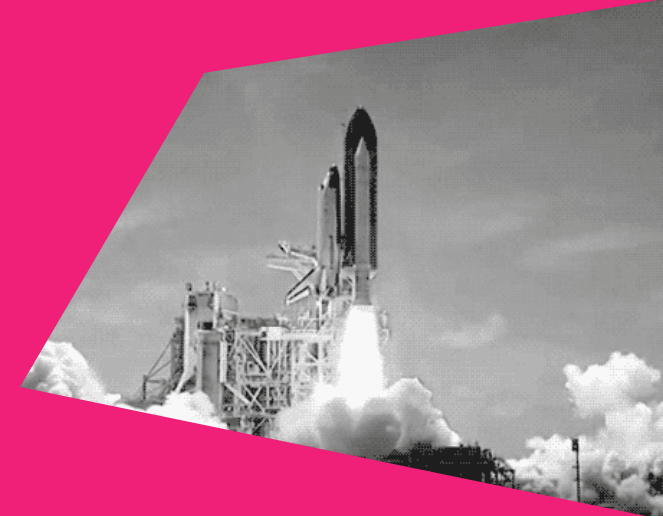
Konzept und Text
DGB-Bundesvorstand in Zusammenarbeit mit Wigwam eG

Gestaltung
Wigwam eG

Quelle Coverbild: since1969 / tumblr.com / giphy.com



**PRESS
START**



Es geht um unser JETZT!

Forderungen der
Gewerkschaftsjugend zur
Bundestagswahl 2021



Klimakrise heißt Gerechtigkeitskrise!

Press START für die sozial-ökologische Wende. Die rücksichtslose Ausbeutung von Mensch und Natur als eine Grundlage unseres Wirtschaftssystems hat ausgedient. Der Mensch und seine Umwelt gehören in den Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns. Es braucht einen gerechten Wandel, der Aspekte von Ökologie, Ökonomie und sozialer Gerechtigkeit gemeinsam denkt. Jetzt! Bestandteile des gerechten Wandel sind für uns: Die Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen! Investitionen für konkrete Perspektiven unter verbindlicher Beteiligung der Sozialpartner und ein Bundesweiterbildungsgesetz. Wir wollen hin zu einer Kreislaufwirtschaft, fordern ÖPNV-Ausbau und ein kostenloses Ticket für alle Azubis. Und faire Verteilung statt fette Boni, durch Besteuerung derjenigen, die am meisten von den bisherigen Verhältnissen profitieren!

Fest angestellt? Na sichi!

Press START für junge Beschäftigte. Unsere Generation lernt: Unsicherheit steht auf der Tagesordnung und Burn-Out gibt es gratis dazu. Daher: Runter mit der wöchentlichen Höchst Arbeitszeit. Wir wissen, was wir wert sind und was wir wollen! Weg mit der sachgrundlosen Befristung und ungerechten Sachgründen. Wir wollen Sicherheit, wir wollen leben! Jetzt!

Ausbildung ohne Warteschleife

Press START für Azubis. Die Corona-Krise hat den Ausbildungsmarkt voll erwischt. Gleichzeitig sind Ausbildung und Berufsschulen noch nicht fit für Ausbildung 4.0. Um Corona-Krise, Zukunftsangst und Fachkräftemangel zu begegnen, fordern wir:

- Ausbildung für alle: Eine gesetzliche Ausbildungsgarantie, finanziert durch einen umlagefinanzierten Zukunftsfonds
- Ausbildung 4.0 an allen Lernorten: Digitalisierungs- und Finanzierungsoffensive für Berufsschulen und einen Modernisierungsschub für die duale Ausbildung
- Gesetzliche Gleichstellung von dual Studierenden im Betrieb mit regulären Auszubildenden
- Unbefristete Übernahme: Damit Auszubildende eine klare Perspektive haben und zur Sicherung zukünftiger Fachkräfte

BAföG trifft Real Life!

Press START für Studierende. Stress, Existenzsorgen, nicht genug Zeit fürs Studium, Zukunftsängste, schlecht bezahlte Nebenjobs und überbeuerte Mieten. Das ist die Realität von vielen Studierenden. Dabei könnte es so einfach sein. Wir fordern: BAföG endlich an das reale Leben anpassen und mehr Studierenden ermöglichen. Mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen! Fördersatz und Förderdauer hoch!



Quelle: Maru / giphy.com

Game over, Quadratmeter-Tetris!

Press START für bezahlbares Wohnen. Ob Ausbildung oder Studium: Eine Bude die man bezahlen kann, ist der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Doch der Markt ist angespannt, für viele sind Wohnung oder WG-Zimmer unbezahlbar. Daher: Den Wohnungsmarkt politisch regulieren, Priorität für bezahlbares Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaus.

Bunt, stark, antifaschistisch!

Press START für Solidarität. Wir sind die Kraft der Vielen und wir lassen uns nicht auseinanderdividieren. Solidarität ist unteilbar und Demokratie braucht Mitbestimmung! Unsere gemeinsame Organisation für unsere Interessen macht uns stark, wir stehen klar gegen Spaltung, Verschwörungsmymen und Demokratiefeind_innen! Das Corona-Virus bestimmt zwar aktuell unser Leben. Aber wir bestimmen, wie es weitergeht! Jetzt!